Rezensionen von Buchtips.net

Noemi Jordan: Insel der schwarzen Perlen

Buchinfos

Verlag:	Piper Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Belletristik
ISBN-13:	978-3-492-27286-5 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	3,33 Euro (Stand: 22. August 2025)

Man schreibt das Frühjahr 2011. Auf Kauai, am Applerock, verfolgen Maja und Keanu den Bau ihres neuen Hauses. Maja, die auch einen Teil hawaiianisches Blut in sich trägt und Keanu auf einem Seminar in Nizza kennenlernte, hatte sich von ihrem damaligen Verlobten Stefan getrennt und war dem Geliebten in seine Heimat Hawaii gefolgt. Sie hatte München vor drei Monaten verlassen, damit das Kind, das sie von ihm erwartet, dort zur Welt kommen konnte, wo ihre gemeinsame Zukunft lag, dort wo man dem Paradies am nächsten zu sein schien. Ebenso erlebte Eliza, die Tochter eines erfolgreichen Reeders aus Hamburg, die nach dessen Tod 1893 mit ihrer Mutter nach Kauai übergesetzt war, die Erfüllung ihres Schicksals in der Liebe zu Kelii, dem stolzen Hawaiianer aus dem Klan der Haifische, der sie lehrte, sein Volk zu verstehen und dessen Kind sie als Zeugnis ihrer Liebe zu ihm in sich trug.

Die Schicksale beider Frauen - durch viele Jahrzehnte getrennt - sind doch in ihren Abläufen verwoben. Über die "Tausend-Nebel-Pflanze" können beide Seelen Kontakt zueinander aufnehmen. Es sind nur Ahnungen und Gedanken, die sie oft miteinander teilen, ein Gespür für die Parallelität ihres Schicksals. Die "Kahunas", die Schamanen Hawaiis, sagen, dass es möglich ist, sich über Zeitebenen hinweg in den gleichen Menschen hineinzuträumen - eine hohe Kunst, die wenigen vergönnt ist. In zwei Handlungssträngen packen uns die Wege, die das Schicksal für Maja und Elisa vorgezeichnet hat. Ihr Hawaii ist nicht mehr das unangetastete Paradies der lächelnden Einwohner, die ihre Götter fürchten und lieben, ihre Gesetze befolgen und mit der Natur in wunderbarem, allgewaltigem Einklang leben. Gefahren drohen diesem Refugium in Form von Mai Pake, der Lepra-Erkrankung, die Einwanderer mitbrachten, und der Reichtum der Inseln in Form von Früchten und Zuckerrohr ist der Nährboden für Profitgier und Brutalität, Machthunger und Korruption, deren tödlicher Armee die sanfte Schönheit der paradiesischen Inseln zum Opfer zu fallen droht.

Noemi Jordan hat ein wunderbares Buch geschrieben, spannend und interessant, romantisch und voller Gefühl. Man spürt ihre Liebe zu Hawaii, sie zeigt uns dieses Paradies mit all seiner Sonnenwärme, der Bläue seines Wassers und den duftenden Wolken seiner Blütenfülle - es ist "Lewa Lani", was auf Hawaiianisch "Himmelreich" bedeutet - die Autorin schreibt jedoch über alle Facetten, auch die dem Himmel abgekehrten Seiten. Das Schicksal der beiden Frauen ist so intensiv geschildert, dass es den Leser gefangen nimmt, und die flüssige, wortreiche Sprache bringt absolutes Lesevergnügen.

Noemi Jordan läßt mit großer Erzählkunst und tiefer Liebe zu Hawaii einen bewegenden Roman vor den Augen des Lesers entstehen, den er nur ungern wieder aus der Hand legt und dessen Magie noch lange in ihm nachschwingt. Ich möchte sagen, dass man hier uneingeschränkt mit allen Sinnen genießen kann.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von brillenbaby
[15. November 2012]